

COMPUTERHILFSMITTEL FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



- COMPUTERARBEITSPLATZ
- FRÜHFÖRDERUNG
- UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION
- SCHULE - INTEGRATION
- LOGOPÄDIE
- ERGOTHERAPIE - NEUROLOGIE

Inhaltsübersicht

Nummer	Produktkategorie	ab Seite
Kategorie 1	Computerarbeitsplatz	Seite 6
1.1.	Taster	Seite 7
1.2.	Einstellbare Taster	Seite 9
Zubehör	Zubehör für Taster	Seite 10
1.3.	Joysticks	Seite 11
1.4.	Tastenmäuse	Seite 12
Zubehör	Zubehör für Joysticks, Tastenmäuse, ...	Seite 14
1.5.	Trackballs	Seite 14
1.6.	IntegraMouse	Seite 16
1.7.	Kopfmaus	Seite 16
1.8.	Ergonomiemaus	Seite 16
1.9.	Spezialtastaturen	Seite 17
1.9.1.	Tastaturen mit extragroßen Zeichen	Seite 17
1.9.2.	Tastaturen mit größeren Tasten	Seite 17
1.9.3.	Tastaturen mit kleineren Tasten	Seite 18
1.9.4.	Tastaturen mit Fingerführung	Seite 18
1.9.5.	Tastaturen für Einhandbedienung	Seite 18
1.9.6.	Lernprogramm für einhändiges Schreiben	Seite 18
1.9.7.	Intellikeys	Seite 19
Zubehör	Zubehör für Intellikeys	Seite 19
1.9.8.	Bildschirmtastaturen	Seite 20
1.9.9.	Wortvorhersage	Seite 20
1.10.	Touchscreen	Seite 20
1.11.	Augensteuerung	Seite 21
1.12.	Sprachein- und ausgaben	Seite 21
1.13.	Halierungssysteme	Seite 22
1.14.	Armstützen	Seite 22
1.15.	Kopfzeiger	Seite 22
Kategorie 2	Frühförderung	Seite 23
2.1.	Erste Kommunikation	Seite 24
2.2.	Netz- und Batterieschaltadapter	Seite 25
2.3.	Spielzeug	Seite 26



Inhaltsübersicht

Nummer	Produktkategorie	ab Seite
2.4.	Einfaches Tastertraining am PC	Seite 27
2.5.	Lernen und Spielen am PC	Seite 30
Hilfsmittel	Ausgewählte Hilfsmittel für die Frühförderung	Seite 33
Kategorie 3	Unterstützte Kommunikation	Seite 34
3.1.	Erste Kommunikation	Seite 34
3.2.	Symbolsammlungen - Kommunikationssoftware	Seite 36
3.3.	Kommunikationsgeräte mit Symbolen	Seite 38
3.4.	Kommunikationsgeräte mit Schrift	Seite 40
3.5.	Kommunikationsgeräte mit Schrift und Symbolen	Seite 41
3.6.	Lernsoftware AAC	Seite 42
Kategorie 4	Schule - Integration	Seite 43
4.1.	Einfaches Tastertraining am PC	Seite 43
4.2.	Spielen und Lernen	Seite 46
4.3.	Lesen und Schreiben	Seite 49
4.4.	Fremdsprachen	Seite 51
4.5.	Rechnen	Seite 51
4.6.	Sachthemen	Seite 52
4.7.	MultiText	Seite 53
4.8.	Ausgewählte Hilfsmittel für die Schule - Integration	Seite 54
Kategorie 5	Logopädie	Seite 55
5.1.	Therapiesoftware Logopädie	Seite 55
Hilfsmittel	Ausgewählte Hilfsmittel für die Logopädie	Seite 57
Kategorie 6	Ergotherapie - Neurologie	Seite 58
6.1.	Kognitive Therapiesoftware	Seite 58
Hilfsmittel	Ausgewählte Hilfsmittel für Ergotherapie - Neurologie	Seite 60

Zusätzlich finden Sie das **Vorwort auf Seite 3** und die **LifeTool Beratungsstellen** sowie **das Impressum auf Seite 61**, unsere **Angebote auf Seite 62** und die **Systemvoraussetzungen auf Seite 63**.

Zeichenerklärung:

Produkte mit dem USB-Logo sind mit einem USB-Anschluss versehen und Plug/Play-kompatibel.

Produkte mit dem Scanning Zeichen können auch per Taster (Scanning) gesteuert werden.



6 | Ergotherapie - Neurologie

Hier finden Sie allgemeine kognitive Trainingsprogramme für den neurologischen Bereich. Von einigen Programmen gibt es sowohl Klinikversionen als auch Versionen für das begleitende Training zuhause. Für den ergotherapeutischen Bereich finden sich weitere, wichtige Hilfsmittel auch im Kapitel 1 Computerarbeitsplatz.



COGPACK Professional für Klinik und Praxis



Für Klinik und Praxis oder Zuhause. 64 Test- und Übungsprogramme mit je mehreren Varianten zu Visuomotorik, Auffassung, Reaktion, Vigilanz, Merkfähigkeit, sprachlichen, intellektuellen, berufsnahen Fähigkeiten, Sachwissen. Aufgaben sind mit einem Editor änderbar und ergänzbar. Automatische Protokollierung, automatisch anlegbare Vergleichswerte, Normwerte aus Nichtpatientenstichproben und diversen Diagnosegruppen, klinisch erprobt. Einsatzbereiche: KLINIK, nervenärztliche, neuro-psychologische und ergotherapeutische PRAXIS: Konzentrations-, Leistungs- und Motivationsstörungen z.B. im Kontext funktioneller Psychosen und hirnorganischer Syndrome. REHABILITATION: initiale Orientierung, Prognose und initiales Training, z.B. berufsvorbereitend.

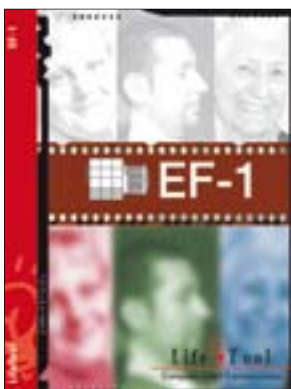
FORSCHUNG: z.B. Zeitreihen im Rahmen evaluativer Verlaufsstudien. PÄDAGOGIK: z.B. Sonderpädagogik. COGPACK Home (Klientversion) nur für häusliches Training einer Einzelperson. Kürzungen bei Persondatenerwaltung, Handbuch und Tools.





Haben Sie gewusst, dass ...

... es vom Programm CogPack neben der Klinikversion auch eine Version für das Training zuhause gibt? Die Software läuft auf jedem modernen Computer und ermöglicht so eine effektive Fortführung der Therapie in gewohnter Umgebung.



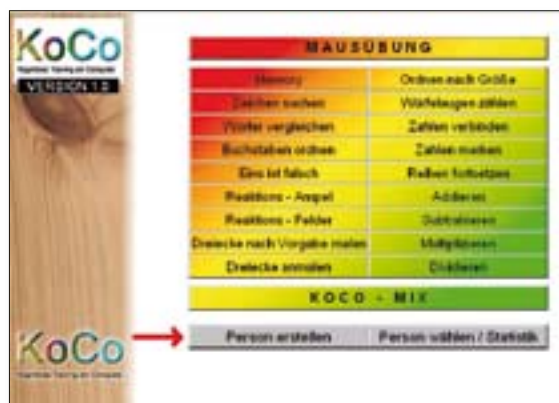
EF-1

Exekutive Funktionen 1 ist ein Trainingsprogramm für Handlungsabfolgen und Kontrollfunktionen. Trainiert werden insbesondere: Arbeitsgedächtnis, Daueraufmerksamkeit, Vigilanz, Regelfindungen, Verstehendes Lesen. Vielfältige Einstellungsmöglichkeiten, Patientenverwaltung, automatische Protokollierung, Vergleiche aufgrund von Normaufgaben.

Einsatzbereiche: Zur Therapie und Diagnostik in Neurologie, Ergotherapie und Geriatrie für Menschen mit erworbener Hirnschädigung infolge eines Unfalls oder einer Krankheit (Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall), für Personen mit dysexekutivem Syndrom, für Menschen im Alter zur Erhaltung der kognitiven Funktionen.

KoCo

KoCo bietet Ihnen ein erwachsenengerechtes, gezieltes und zeitgemäßes Trainingsprogramm für persönliche Fähigkeiten wie Konzentration, Gedächtnis, Wahrnehmung, Sprache und andere. Neben der Wahl einzelner Spiele mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist die Zusammenstellung eines persönlichen Trainingsprogrammes möglich. **Einsatzbereiche:** Ergotherapie, Neuropsychologie. Bei Erkrankungen des Nervensystems: Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schädel-Hirn-Trauma, ...



À la carte

À la carte ist ein Kartenspiel am Computer mit pädagogisch-therapeutischem Inhalt zur Förderung verschiedener Leistungsbereiche sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Das Programm bietet den Anwendern neben einer Vielzahl vorgegebener Aufgaben die Möglichkeit, mit dem integrierten Autorensystem eigene Kartenpakete herzustellen und ins Spiel zu integrieren. CD-ROM-Laufwerk und USB-Port notwendig!

Kon-Zen

Kon-Zen ist ein Konzentrations- und Denktraining mit visuellen Übungen: Wahrnehmungskonstanz, Figur-Hintergrund-Wahrnehmung, Kurzzeitgedächtnis, Raum-Lage-Wahrnehmung. Ö-Schulbuch-Nr.: 111.017



6 | Ergotherapie - Neurologie

AUSGEWÄHLTE HILFSMITTEL FÜR DIE ERGOTHERAPIE - NEUROLOGIE

SENIOR pilot

Der Senior pilot ist eine lernfähige Universal-Fernbedienung. Er ersetzt alle anderen Fernbedienungen, indem er deren Infrarotbefehle lernt. Die Tastenbelegung ist frei wählbar und kann mit 50 verschiedenen Symbolen in unterschiedlichen Farben belegt werden. Er wurde speziell für Senioren entwickelt, denen gewöhnliche Fernbedienungen zu klein, zu kompliziert oder zu unhandlich sind. Für Personen, denen sogar die großen Tasten des Senior pilot Schwierigkeiten bereiten, gibt es als Sonderfunktion die Ein-Tasten-Bedienung. Diese ermöglicht es, den Senior pilot entweder nur mit der großen, breiten Lichttaste oder mit dem externen Taster (z.B. Jelly Bean) zu bedienen. Für sehbehinderte Menschen sind die ertastbaren Markierungen auf der Oberfläche des Gerätes und auf den einzelnen Tasten eine zusätzliche Orientierungshilfe.



Emporia Seniorenhandy

Einfache, auf das Wesentliche reduzierte Bedienung, großes, hochauflösendes Display (45 x 52 mm!) mit großer, klarer Schrift, große Tasten, super Hörer- und Klingellautstärke, ...

Mobi-Click Seniortelefon 2 silber

Das Mobi-Click Seniortelefon 2 funktioniert fast wie ein normales Mobiltelefon, nur wesentlich einfacher. Sie können beliebige Anrufe empfangen und drei von Ihnen vorbestimmte Telefonnummern direkt anwählen. Durch die drei großen, farbigen und beleuchteten Tasten eignet es sich für betagte und behinderte Personen. Da das Telefon nur über drei Tasten verfügt werden Einstellungen mittels Kurznachrichten (SMS) eines anderen Mobiltelefons vorgenommen.



Notruf Mobil 2

Das System ist eine mobile, einfach zu installierende Notruflösung. Sie besteht aus einem Sender, einem Empfänger und einer Ladestation. Sicherheitmerkmale: doppelte Signalcodierung um Störungen durch Fremdgeräte zu verhindern; Sichere Nachricht: Wird ein Ruf ausgelöst, signalisiert der Empfänger akustisch und optisch. Und zwar solange, bis der Benutzer die Signale durch Druck auf die Quittierungstaste abstellt. Sichere Funktion: Der Empfänger überwacht ständig den Ladezustand des Akkus und gibt bei kritischem Batteriestand Alarm. Notruf mobil kann über eine Anschlussbuchse problemlos mit jedem beliebigen Sensor (z.B. IntegraSwitch) ausgelöst werden. Abmessung BxHxT Sender/Empfänger: 105x65x30mm.



LifeTool Beratungsstellen

■ LifeTool Linz

Eine gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Österreich und ARC Seibersdorf GmbH mit Unterstützung vom Land Oberösterreich und Licht ins Dunkel.

Hafenstraße 47 – 51, A - 4020 Linz
E-Mail: office@LifeTool.at
Tel.: 0043 (0) 732 9015 5205
Fax: 0043 (0) 732 9015 5201

■ LifeTool Klagenfurt

Eine gemeinnützige Beratungsstelle der Diakonie Kärnten mit Unterstützung des Landes Kärnten.

Harbacherstraße 70
A - 9020 Klagenfurt
E-Mail: klagenfurt@LifeTool.at
Tel.: 0043 (0) 463 323 03-510
Fax: 0043 (0) 463 323 03-599

■ LifeTool Wien

Eine gemeinnützige Beratungsstelle des Evangelischen Diakoniewerks Gallneukirchen mit Unterstützung des Bundessozialamtes, Landesstelle Wien und dem Fonds Soziales Wien.

Schwarzspanierstraße 13/1.Stock
A - 1090 Wien
E-Mail: wien@LifeTool.at
Tel.: 0043 (0) 1 971 75 04
Fax: 0043 (0) 1 971 75 04-13

■ LifeTool Novi Sad (YU)

Eine gemeinnützige Beratungsstelle der Diakonie Auslandshilfe in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Hilfswerk Serbien mit Unterstützung der Austrian Development Agency.

Tamara Blagojevic
Pate Brkica 12, YU-21000 Novi Sad
E-Mail: tamarab@ehons.org
Tel.: 0038 121 400 204
Fax.: 0038 121 469 61
www.lifetool.at

■ LifeTool Prag (CZ)

Eine Einrichtung der Diakonie Caslav in Zusammenarbeit mit LifeTool Linz.

Sipkova 1838
CZ 14100 Praha 4

■ LifeTool Vertrieb/Logistik

Hafenstraße 47-51, A - 4020 Linz
E-Mail: logistik@LifeTool.at
Tel: 0043 (0) 732 9015-5270
Fax: 0043 (0) 732 9015-5271

Impressum:

Herausgeber: LifeTool Linz, Verantwortlicher: Mag. Thomas Burger

Gestaltung & Layout: butjabutja - Print & Webprodukte, Inh. Cecile M. Lederer, www.butjabutja.at

Druck: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., www.gutenberg.at

Fotos: Mag. Klaus Reindl, LifeTool

Rechte: Die hier erwähnten Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von LifeTool. Wir haben die Manuskripte sorgfältig geprüft, dennoch kann keine Haftung für Druck- oder inhaltliche Fehler übernommen werden. © LifeTool 2008



Unsere Angebote & Leistungen

Unsere Angebote richten sich an Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung, deren Angehörige und an alle interessierten Personen.

Beratungen und Schulungen

In unseren Beratungsstellen stehen Ihnen nach telefonischer Voranmeldung unsere kompetenten BeraterInnen zur Verfügung. Gemeinsam suchen wir mit Betroffenen oder Angehörigen nach individuellen Hard- und Softwarelösungen. Aus unserem umfangreichen Sortiment können die verschiedenen, in Frage kommenden Hilfsmittel sofort ausprobiert werden. In den Fällen, in denen eine längerfristige Erprobungsphase nötig scheint, besteht die Möglichkeit einer Ausleihe der Hilfsmittel. Sehr viel Wert legen wir in diesem Prozess auf die Unterstützung durch BetreuerInnen oder begleitende TherapeutInnen. Unsere Beratungszentren sind natürlich barrierefrei ausgebaut. In Ausnahmefällen, in denen es der betroffenen Person nicht möglich ist, unsere Beratungszentren aufzusuchen, kann die Beratung auch vor Ort stattfinden. Wir bieten unseren KlientInnen auch die Möglichkeit, Schulungen zu ausgewählten Themen bei uns in Anspruch zu nehmen. Sie wünschen eine gründliche Einführung in ein Hilfsmittel oder einen speziellen Fachbereich? Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Die Beratungen werden von öffentlichen Stellen gefördert und sind daher für die KlientInnen kostenfrei.

Informationstage

Allgemeine Informationen über technische Hilfsmittel und Spezialsoftware erhalten Sie an unseren Informationstagen, die regelmäßig stattfinden. Diese sind primär für BetreuerInnen, TherapeutInnen oder PädagogInnen, aber auch Angehörige und alle Interessierten gedacht, die einen Überblick über die Möglichkeiten und Einsatzbereiche technischer Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen erhalten möchten. Die Geräte können im Zuge dessen natürlich auch gerne ausprobiert werden, um sich einen Eindruck davon zu verschaffen. Die Termine der jeweiligen Informationstage erfahren Sie entweder direkt in den jeweiligen Beratungszentren oder im Internet unter www.lifetool.at.

Workshops

Zu ausgewählten Themen z.B. Lernen, Spielen, Arbeiten am Computer oder Frühförderung werden in unseren Beratungszentren ganztägige Workshops angeboten. Diese Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten, vor allem an Sonderschullehrkräfte, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PädagogInnen. Unsere aktuellen Termine und Kosten erfahren Sie in den Beratungsstellen bzw. unter www.lifetool.at. Für die Workshops ist eine Anmeldung erforderlich.

Entwicklung

Wir entwickeln in einem interdisziplinären Team von Technikern, Sonder- und Heilpädagogen und Psychologen Software für besondere Anforderungen und Bedürfnisse. Die Erfahrungen aus der Beratungs- und Schulungspraxis liefern die Grundlage für diese Entwicklungen. Eine detaillierte Beschreibung der erhältlichen Titel finden Sie in unserem Produktkatalog und auf unserer Website. Gerne lassen wir Ihnen auch eine Demo DVD zukommen, die sämtliche Softwareentwicklungen von LifeTool enthält.



Systemvoraussetzungen

Für LifeTool, LäraMera und Inclusive Programme:

Pentium 500 Mhz, ab 64 MB RAM/128 MB RAM empfohlen, bis zu 500 MB Festplattenspeicherplatz, Bildschirmauflösung, mindestens 800 x 600 bei 16-Bit-Farben, Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem: Windows 98 SE/Me/2000/XP/Vista.

Für WheelSim:

Pentium III 1.5 GHz, 512 MB RAM, bis zu 65 MB Festplattenspeicherplatz, Bildschirmauflösung mindestens 800 x 600 bei 16-Bit-Farben, Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk
Betriebssystem: Windows 2000/XP/Vista
Empfohlen: 17-Zoll-Monitor, bei TFT-Flachbildschirmen eine Reaktionszeit kleiner 30 ms empfohlen. 3D-fähige Grafikkarte: ATI Radeon 9800 oder GeForce 4 Grafikkarte mit 64 MB VRAM oder besser, DirectX 9.0c muss installiert sein.

Für alle andere Programme:

Die aktuellen Hinweise finden Sie im Webshop.

